



MEDIENINFORMATION

Stans, 27. Juni 2019

Aktuelles aus dem Gemeinderat Stans

Sitzung vom 24. Juni 2019

Versuchsweise Einführung eines Teil-Einbahnsystems für die Verkehrsführung auf der Robert-Durrer-Strasse / Stansstaderstrasse. Beginn des Versuchsbetriebs verzögert sich.

Auf die im Amtsblatt vom 8. Mai 2019 publizierte temporäre Verkehrsordnung für die versuchsweise Einführung eines Teil-Einbahnsystems wurden drei Beschwerden eingelegt. Zwei Personen haben ihre Beschwerde inzwischen zurückgezogen. Da nicht mit allen Beschwerdeführenden rechtzeitig eine Einigung erzielt werden konnte, verzögert sich der Beginn des Versuchsbetriebs.

Mit einer 2/3-Mehrheit hat die Stanser Gemeindeversammlung vom 28. November 2018 dem Kredit für die versuchsweise Einführung eines Teil-Einbahnsystems für die Verkehrsführung auf der Robert-Durrer-Strasse / Stansstaderstrasse zugestimmt. Mit dem Versuchsbetrieb testet die Gemeinde Stans noch vor der Erneuerung der Robert-Durrer-Strasse eine alternative Verkehrsführung. Mit dieser soll langfristig ein attraktives Verkehrsnetz für alle Verkehrsteilnehmenden gewährleistet werden und damit die Lebens- und Wohnqualität erhalten bleiben.

Anfangs Mai hat die Gemeinde Stans in Zusammenarbeit mit dem Amt für Mobilität Nidwalden und der Kantonspolizei in einem eigens dafür eingesetzten Projektteam die Planung für den Versuchsbetrieb Teil-Einbahn Stans abgeschlossen. Auf die im Amtsblatt publizierte temporäre Signalisationsänderung gingen drei Beschwerden ein. Die in den Beschwerden vorgetragenen Anliegen sind beispielsweise kürzere Einbahn-Streckenabschnitte oder eine durchgängig im Gegenverkehr befahrbare Robert-Durrer-Strasse.

Der Gemeinderat hat bei der Staatskanzlei Nidwalden die einstweilige Sistierung der Beschwerdeverfahren beantragt und mit den drei Beschwerdeführenden Gespräche geführt. Zwei Personen haben ihre Beschwerde inzwischen zurückgezogen. Da nicht mit allen Beschwerdeführenden rechtzeitig eine Einigung erzielt werden konnte, wird sich der Beginn des Versuchsbetriebs um mindestens vier Wochen verzögern. Aktuell laufen bereits flächendeckende Verkehrsmessungen auf den Haupt- und Nebenstrassen, damit die Veränderungen der Verkehrsströme während des Versuchsbetriebs verglichen und dokumentiert werden können.

Nächste Sitzung des Gemeinderates: 8. Juli 2019